

## BAKUM

**AOK Kraft-Ausdauer-Training**  
Am Mittwoch (25. April) startet ein neuer Kurs AOK Kraft-Ausdauer-Training in Bakum. Dieser umfasst sechs Termine zu je 60 Minuten und findet mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr statt. Anmeldungen/Infos unter Telefon 04446/ 961500.

## GOLDENSTEDT

**Kleidersammlung für Bethel**  
findet durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde Goldenstedt vom 20. bis 23. April statt. Abgabestelle ist Wirtschaftsgebäude Friedhof, Vechtaer Straße 2 jeweils von 8 bis 20 Uhr. Es werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten gesammelt – je gut verpackt (Schuhe paarweise bündeln).

**Naturkundliche Fahrradtour**  
Der Heimatverein Goldenstedt veranstaltet am 6. Mai eine naturkundliche Fahrradtour. Start ist um 8 Uhr am Neuen Markt. Die Tour führt in Richtung Moor und wird an verschiedenen Stationen mit Erklärungen von Heino Muhle durchgeführt. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Zum Abschluss ist ein Frühstücksbuffet in der Gaststätte Brand in Varenesch vorbereitet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es wird deshalb um Anmeldung bei Claudia Brockmann (Marienapotheke, Telefon 04444 381) bis zum 3. Mai gebeten.

## VISBEK

**Öffnungszeiten**  
Rathaus: 8 bis 12.30 Uhr.  
Kath. Pfarrbüro: 8.30 bis 12, 14 bis 16 Uhr.

**Schützen Rechterfeld**  
Am Samstag (21. April) startet um 9 Uhr eine große Reine-mache- und Laub-Aktion am Schießstand und auf dem Schützenplatz. Die Kompanien stellen hierzu Helfer. Im Anschluss gibt es ein Frühstück.

**Frauen nach Trennung**  
Das Frühstückstreffen der Frauen nach Trennung und Scheidung mit Tagesseminar findet am Samstag (21. April) um 9 Uhr im Haus Marienstein in Endel statt.

**Blutspende Visbek**  
Der Malteser Hilfsdienst Visbek lädt heute von 15.30 Uhr bis 20 Uhr zur Blutspende ins Kath. Pfarrheim Visbek ein. Bitte Personalausweis und Spenderausweis mitbringen.

**Kreuzbundgruppe**  
Das Treffen der Kreuzbundgruppe Visbek, Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, findet heute Abend um 20 Uhr im katholischen Pfarrheim statt. Ansprechpartner ist Harald Gessing, erreichbar unter Telefon 0162/7476890.

**Produktion der Seite**  
Christina Ecker  
Telefon 04441/9560-344

**Reporter**  
Florian Ferber / ff  
Telefon 04441/9560-344  
E-Mail: info@ov-online.de

# Einmal auf dem Dachstuhl Platz nehmen

Erweiterung der St. Heinrich-Schule in Ellenstedt schreitet voran / Auch Huntetalschule bekommt Anbau verpasst

In der Bauerschaft wurde am Donnerstag bereits Richtfest gefeiert. Fürs Vorhaben im Zentrum Goldenstedts läuft indes die Sondierung der Architekten-Vorschläge.

VON FLORIAN FERBER

**Ellenstedt/Goldenstedt.** Werkraum, Musikraum, Schulküche, Fahrstuhl: Was sich momentan noch in der Rohbau-Phase befindet, soll den rund 60 Mädchen und Jungen in den vier Klassen der St. Heinrich-Grundschule Ellenstedt ab Fertigstellung im Laufe des Jahres deutlich mehr Komfort und Platz bieten. Auf und am zweigeschossigen Anbau, für den die Gemeinde Goldenstedt eine Million Euro investiert, wurde am Donnerstag Richtfest gefeiert.

Unter den Gratulanten: Bürgermeister Willibald Meyer. Er erinnerte daran, dass die erste Bauerschaftsschule in der Gemeinde – das Gründungsjahr war 1806 – das „Sterben“ der kleinen Schulen in den 1970er Jahren überstand und betonte, dass Rat und Verwaltung im Interesse Ellenstedts auch in schwierigen Situationen immer bewusst „Ja“ zur Schule gesagt hätten. Getreu dem Motto „Kurze Wege für kurze Beine“. Meyer zitierte gar den ehemaligen US-Präsidenten John F. Kennedy mit den Worten: „Es gibt nur eins, was teurer ist als Bildung. Keine Bildung.“ Gleichwohl appellierte der Rathaus-Chef auch an die Eltern, Interesse am pädagogischen Schicksal ihrer Kinder zu zeigen – und den Nachwuchs nicht einfach an der Krippe abzugeben und beim Abitur wieder abzuholen.

Bis dahin ist es für die Ellenstedter Schüler noch ein weiter Weg. Über die Erweiterung ihrer einzügigen katholischen



**Schwindelfreies Trio** (von links): Bürgermeister Willibald Meyer, Zimmermeister Rainer Sextro und Schulleiterin Bettina Rösler inspizieren den Richtbaum in luftiger Höhe. Foto: Ferber

Grundschule indes ist Rektorin Bettina Rösler überglücklich. „Das ist eine fantastische Sache für uns.“ Gerade durch die Anforderungen der Inklusion brau-

che es auch die neuen Räumlichkeiten. Auf deren Dach soll am Ende sogar eine Fotovoltaikanlage den eigenen Strom liefern.

Die Erweiterung der Huntetalschule in Goldenstedt dagegen steckt noch in der Planungsphase. Vier Architekturbüros haben hierzu ihre Konzepte im

jüngsten Bauausschuss vorgestellt. Dabei bekamen die Kandidaten zuvor ein Raumprogramm vorgegeben, das mit der Schulleitung entwickelt wurde. „Dazu zählte die Neuordnung des Verwaltungstraktes mit Lehrerzimmer und Bibliothek“, so Amtsleiter Steffen Boning. Weitere Vorgaben: Die Schaffung von sechs Klassen- zuzüglich Gruppenräumen sowie ein Musik- und ein Werkraum. Dazu Barrierefreiheit und ein Fahrstuhl.

Dass die Richtschnur relativ kurz gehalten wurde, hat seinen Grund. „Es gibt neue pädagogische Ansätze, etwa durch die Inklusion, nach denen in Grundschulen viel in kleinen Gruppen gearbeitet wird. Auch kommen externe Förderschullehrer, die die Möglichkeit brauchen, sich mit Gruppen zurückzuziehen“, erklärt Boning. Bedingt durch den Ganztagsbetrieb seien Ruhezeiten für die Schüler wichtig.

Im (nicht öffentlichen) Verwaltungsausschuss im Mai fällt die Entscheidung, mit welchem Architekturbüro die Gemeinde in die weitere Planung einsteigen will. Dann geht es auch in Sachen Kosten ins Detail. In den Haushalten der Gemeinde Goldenstedt sind bereits eine Million 2018 und 1,2 Millionen 2019 veranschlagt. „Wir würden gerne noch 2018 anfangen zu bauen. Ende 2019 soll der Anbau fertig sein“, zeigt Steffen Boning den anvisierten Zeitplan auf.

Dann, so die große Hoffnung, reduziert sich bei mehr vorhandenem Platz der Stressfaktor für Schüler und Lehrer – und das Improvisieren hat ein Ende. Denn momentan sei es so, dass die meisten Räume mehrfach genutzt werden. Da dient dann die Schülerbibliothek nebenbei auch als Gruppenraum und beherbergt zeitweise zudem eine Sprachförderklasse.

## Pfadfinder laden zum Georgsfest ein

Ein Gottesdienst und ein Programm für alle Interessierten sind geplant

**Goldenstedt** (jab). Die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, der größte katholische Jugendverband in Deutschland, feiert das Namensfest seines Patrons. Dazu lädt der Pfadfinderbezirk Oldenburg am Sonntag (22. April) ab 11 Uhr zum Georgsfest bei

der Ellenstedter Hütte nach Goldenstedt-Ellenstedt ein, heißt es in einer Mitteilung. Ausrichter des Festes ist der Stamm St. Heinrich Ellenstedt.

Im Anschluss an den geplanten Festgottesdienst haben die Leiter der Pfadfinder ein Pro-

gramm für alle Gäste geplant. Dazu werden Spiele und Aktionen vorbereitet, heißt es weiter. Zudem werde Essen zu einem Selbstkostenpreis verkauft. Alle Interessierten sind willkommen.

■ Info: Der Eintritt ist kostenlos.

## Jägerschaft zu Gast in Bakum

Ehrlungen und Vortrag zum Thema Naturschutz

**Bakum** (ff). Die Jägerschaft des Landkreises Vechta trifft sich am heutigen Freitag ab 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung und Hegeschau im Bakumer Gasthof Evers. Unter anderem werden der Vorsitzende Heinrich Voet und der Kreisjägermeister Rai-

ner-Hubert Fortmann einen Bericht halten. Außerdem sind Ehrlungen vorgesehen sowie ein Vortrag von Dr. Georg Bruns zu den „Aufgaben der Jägerschaft im Naturschutz“. Bereits ab 16 Uhr besteht die Möglichkeit, Trophäen zu besichtigen.

## Nach 24 Jahren ist Schluss in Lutten

Der Vorsitzende des Tennisvereins Arnold Arkenau gibt sein Amt an Franz Büssing ab

**Lutten** (jab). Arnold Arkenau verkündet nach 24 Jahren Vorstandsarbeit im Tennisverein Lutten seinen Rücktritt. Als Nachfolger des 18 Jahre lang amtierenden Vorsitzenden wurde Franz Büssing gewählt, heißt es in einer Mitteilung.

In der Gaststätte Picker's wurden auf der Jahreshauptversammlung des Vereins weitere Vorstandsposten neu besetzt: Matthias Hermes ist zum neuen zweiten Vorsitzenden gewählt worden, nachdem Peter Garling nicht wieder kandidierte. Das Amt des Sportwarts übernimmt künftig Gerrit Büssing und die Posten der Beisitzer nehmen Dirk Arkenau und Philipp Mählmeyer



**Lutter Vorstandsmitglieder:** (von links) Heinz Feldhaus, Gerrit Büssing, Sonja Riesenbeck, Matthias Hermes, Marianne Sieveke, Franz Büssing, Dirk Arkenau und Matthias Streibel. Foto: Riesenbeck

ein. Alle weiteren Vorstandsämter blieben unverändert.

Bei seiner Rücktrittsverkündung habe Arkenau einen Blick zurück auf die vergangenen Jahre geworfen. In diesen sei einiges bewegt worden, heißt es weiter in der Mitteilung. Unter anderem sei ein neues Dach angeschafft worden sowie mehrere weitere Anschaffungen für das Klubhaus. Auch konnte der Verein im Jahr 2005 sein 25-jähriges Jubiläum feiern.

Hinzu kämen eine automatische Bewässerungsanlage und letztlich auch eine neue überdachte Terrasse. Möglich gemacht worden wäre dies durch die Unterstützung vieler.

## Ratssitzung in Visbek wird zur Doppel-Veranstaltung

**Visbek** (ff). Der Rat der Gemeinde Visbek kommt am Dienstag (24. April) ab 18 Uhr zu seiner nächsten Sitzung zusammen. Es dürfte ein langer Abend werden, stehen doch reichlich Themen auf der Tagesordnung. Dazu zählen Bauvorhaben wie die Holzmehlmühle Westerkamp in Norddöhlen und das Baugebiet Poggenkamp II. Außerdem steht ein Antrag von den Grünen zur Diskussion. Darin geht es um die Erarbeitung einer Baumschutzsatzung der Gemeinde durch die Verwaltung. Die Sitzungsfortsetzung folgt übrigens am Donnerstag (26. April). Dann trifft sich das Gremium ab 18 Uhr erneut.